

Duisburg | 15. September 2025

PRESSEMITTEILUNG

Vielfalt macht Fußball stark: Deutsche Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen 2025 eröffnet

16 Männer- und fünf Frauen-Teams treten in Duisburg an / Gemeinsame Leidenschaft für den Fußball verbindet / Turnier feiert Jubiläum

Die DFB-Stiftung Sepp Herberger, die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) und der Deutsche Behindertensportverband (DBS) haben heute gemeinsam mit Trainerlegende Otto Rehhagel die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen 2025 eröffnet. Bei dem Turnier auf dem Gelände der Sportschule in Duisburg-Wedau treten fünf Frauen- und 16 Männer-Teams an. Neben dem sportlichen Erfolg steht bei der Meisterschaft, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, vor allem ein klares Bekenntnis zu Teilhabe und Diversität im Vordergrund. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich zu allen Spielen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mit der Auslosung der Begegnungen für die Gruppenphase ist das Turnier in Duisburg am heutigen 15. September 2025 offiziell eröffnet worden. Unterstützung gab es dabei von Trainerlegende Otto Rehhagel. Er gehört als Mitglied des Kuratoriums der Sepp-Herberger-Stiftung seit vielen Jahren zu den Ehrengästen der Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten und zeigte sich auch in diesem Jahr beeindruckt von der Leidenschaft für den Fußball, die die Teilnehmenden des Turniers mitbringen.

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen gibt es seit 25 Jahren. Sie ist das bundesweit größte Turnier für Fußballerinnen und Fußballer mit geistigen und psychischen Behinderungen. „Die Deutsche Meisterschaft der Werkstätten hat seit nunmehr 25 Jahren einen festen Platz in unserem Jahreskalender. Die Förderung von Fußballangeboten für Spielerinnen und Spieler mit Behinderungen liegt uns sehr am Herzen. Das Turnier in Duisburg bietet alljährlich nicht nur spannende Spiele, sondern auch die Möglichkeit, andere Fußballbegeisterte kennenzulernen und unvergessliche Tage zu erleben“, sagt Tobias Wrzesinski, Geschäftsführer der DFB-Stiftung Sepp Herberger.

„Werkstätten ermöglichen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen die Teilhabe an Arbeit, Bildung und Gesellschaft. Mit der großen Bandbreite ihrer Leistungen, die stets auf die Bedarfe der Beschäftigten ausgerichtet ist, sind sie Orte der gelebten Vielfalt. Dazu passt auch das Motto der diesjährigen Meisterschaft: Vielfalt macht Fußball stark. Denn die Spielerinnen und Spieler erfahren hier große Anerkennung für ihre sportlichen Leistungen. Daher freut es uns auch besonders, dass wieder Männer-Teams aus Werkstätten aller 16 Bundesländer sowie fünf Frauen-Teams, die teilweise aus Spielerinnen mehrerer Werkstätten bestehen, an den Start gehen“, betont Dr. Michael Weber, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BAG WfbM.

DBS-Präsident Hans-Jörg Michels erklärt: „Auch 2025 beteiligt sich der DBS wieder gerne an der Durchführung des Turniers. In den 25 Jahren ihres Bestehens hat die Meisterschaft kontinuierlich zur öffentlichen Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderungen beigetragen und gezeigt: Die Begeisterung für den Sport verbindet viele Menschen und hat großes Potenzial, das gesellschaftliche Miteinander zu stärken.“

Packende Spiele und abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Die ersten Partien des Männer-Turniers werden am 16. September 2025 von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr sowie von 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr ausgetragen. Der 17. September 2025 ist spielfrei. Es findet dann ein vielseitiges Rahmenprogramm statt, darunter ein Besuch des Borussia-Parks in Mönchengladbach. Am Donnerstag, dem 18. September 2025, finden dann die Platzierungsspiele der Männer-Teams sowie das Frauen-Turnier statt. Anpfiff ist um 9:00 Uhr. Das Finale der Frauen wird gegen 12:30 Uhr angestoßen, jenes der Männer gegen 13:15 Uhr. Zur anschließenden Siegerehrung werden unter anderem die ehemalige Fußball-NationalspielerIn Inka Grings und DFB-Schatzmeister Stephan Grunwald erwartet.

Die BAG WfbM, die DFB-Stiftung Sepp Herberger und der DBS laden Presse und Öffentlichkeit herzlich ein, die Spiele auf dem Gelände der Sportschule in Duisburg-Wedau anzusehen und mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen zur Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen 2025 sowie die Liste der teilnehmenden Teams gibt es unter www.fussball-wfbm.de.

Über die DFB-Stiftung Sepp Herberger

Die Sepp-Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes wurde im März 1977 errichtet. Sie ist die älteste deutsche Fußballstiftung und Rechtsnachfolgerin der kinderlosen Eheleute Sepp und Eva Herberger. Die Stiftung ist in Deutschland mit unterschiedlichen Projekten operativ und fördernd tätig. Zu ihren Schwerpunktbereichen zählen der Handicap-Fußball, die Resozialisierung von Strafgefangenen, die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Fußballvereinen sowie das DFB-Sozialwerk zur Unterstützung unverschuldet in Not oder wirtschaftliche Bedrängnis geratener Mitglieder der Fußballfamilie.

Über die BAG WfbM

In dem bundesweiten Verband BAG WfbM haben sich Träger von Eingliederungseinrichtungen, insbesondere von Werkstätten, Förderstätten und Inklusionsbetrieben zusammengeschlossen, die Menschen mit Behinderungen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen. Die BAG WfbM dient ihren Mitgliedern als Beratung und Interessenvertretung in allen fachlichen und politischen Angelegenheiten. Derzeit sind mehr als 300.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, mehr als 26.000 Menschen im Berufsbildungsbereich und rund 255.000 Menschen im sogenannten Arbeitsbereich. Etwa 19.000 Menschen sind so schwer behindert, dass sie einer besonderen Betreuung, Förderung und Pflege bedürfen.

Über den Deutschen Behindertensportverband

Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) e.V. ist im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) der Spitzenverband für den Leistungs-, Breiten-, Präventions- und Rehabilitationssport von Menschen mit Behinderung sowie Nationales Paralympisches Komitee für Deutschland. Mit seinen 17 Landes- und 2 Fachverbänden sowie fast 6.300 Vereinen und knapp 525.000 Mitgliedern gehört der DBS zu den weltweit größten Sportverbänden für Menschen mit allen Behinderungsformen sowie chronischer Erkrankung. Der DBS verfolgt bei seiner Arbeit ausdrücklich das Ziel, dass alle Menschen gleichermaßen nach ihren individuellen Wünschen und Voraussetzungen selbstbestimmt und gleichberechtigt an Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten teilhaben können.